

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [RTG 2026-21](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Bereitstellung bzw. Buchung von Modells](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Ruhr Tourismus GmbH](#)

Postanschrift

[Centroallee 261, 46047 Oberhausen](#)

Kontaktstelle: [Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 208/89959-143](#)

Telefax-Nummer: [+49 208/89959-297](#)

E-Mail-Adresse: vergaben@ruhr-tourismus.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Bereitstellung bzw. Buchung von Models](#)

Erfüllungsort

[Ruhr Tourismus GmbH, Centroallee 261, 46047 Oberhausen](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[sh. bitte erweiterte Leistungsbeschreibung](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: [17.07.2026](#) Ende: [31.12.2028](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYWDGP6/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

22.06.2026 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

17.07.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Vertragsbedingungen (Formular 512) sowie Leistungsbeschreibung

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eignungsnachweis Referenzen

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Nennung der mit der Umsetzung des Auftrages betrauten Person(en) sowie deren Vertretung bei Ausfall. Nachweis der Eignung in Form z. B. einer Vita sowie Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Sonstige

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular 521), bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531, bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a oder 533b), bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a oder 534b).

16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYWDGP6

